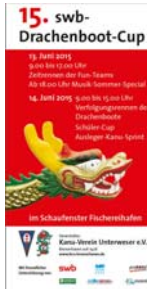




Outrigger



[Ausleger-Kanu-Sprint](#)



KVU

INFO

Touren

- [Titel](#)
- [Malolo -](#)
- [Team-Logo](#)
- [Jetzt ist er da](#)
- [Outriggertaufe](#)
- [Namatanai...](#)
- [OC47Challenge 05](#)
- [OC47Challenge 08](#)
- [Saison2010](#)
- [Saison 2011](#)
- [Saison 2012](#)

- [Ausleger-Canoe](#)
- [OutriggerFAQ](#)
- [OC1-Einführung](#)
- [Polyn.Nav:Kunst](#)
- [Links](#)
- [Zurück](#)

- [05 WS](#)
- [Teneriffa](#)
- [06 Fun](#)
- [Teneriffa](#)
- [06 23.](#)
- [WeserTidenr.](#)
- [06 Helgoland](#)
- [06 Internat. de Va'a](#)
- [07 Workshop](#)
- [Tener.](#)
- [07](#)
- [Cux-Helgoland](#)
- [07 Frankfurt](#)
- [08 Sardinien](#)
- [08 Toulon](#)
- [Regatta](#)
- [10](#)
- [Wangeroge](#)
- [11 Helgoland](#)
- [La](#)
- [Porquerollaise](#)
- [2814](#)

Malolo: Das war 2012 - aus Sicht der Outrigger-Paddler

von Lena Dages

Zwar dauert das An- und Ausziehen, bei Temperaturen um 0°, gefühlt fast genauso lange wie das Training selber, dennoch ließen wir uns nicht davon abhalten, das Paddeljahr 2012 am 1. Januar zu eröffnen. Allerdings mussten wir uns bereits im Februar der höheren Gewalt beugen, da die Eisgrenze nun den Steg des KVU erreicht hatte und in der kommenden Woche sogar noch vor der Kennedy-Brücke liegen sollte. Dieser Umstand zwang uns neben einer Befreiungsaktion des Stegs, unsere Grünkohltour auf dem Land-, statt auf dem Wasserweg stattfinden zu lassen. Bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Anpaddeln gingen wir in den Sommertrainingsmodus, mit drei Trainingseinheiten die Woche.

Ende April stand dann auch schon das erste Ereignis an, die erste deutsche Meisterschaft im „Auf dem Teller drehen“. Zwar gab es keine Startklasse für Outrigger, dafür unterstützen wir das vereinseigene Drachenbootteam sowie die befreundeten North-light-Dragon.





Die am Himmelfahrtswochenende stattfindende Wesertidenrally wollten wir uns auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen und begegneten auf dem Herüberpaddeln des 6ers sogar dem ein oder anderem Schweinswal. Zwar war es bereits das vierte Mal, dass wir mit unserem 6er teilnahmen und dennoch sollte dieses Mal etwas besonders sein. Mit einer Spitzenzeit von nur 3 Stunden und 17 Minuten erreichten wir, vor dem Vierer des Nordenhammer Ruderclubs und vor allen Anderen, das 44 Kilometer entfernte Ziel als erstes.

Knapp zwei Wochen später stand schon die nächste Rally auf dem Programm. Die Vogalonga in Venedig! Am Freitag vor Pfingsten ging es mit dem Zug nach Düsseldorf und von dort aus mit dem Flieger nach Italien. Die Taxifahrt vom Flughafen zum Hotel in Venedig kostete uns dann ein kleines Vermögen. Doch damit nicht genug, denn wir mussten uns noch im Anmeldebüro melden. Da wir uns nicht wirklich auskannten und nicht noch mehr Geld für ein Taxi ausgeben wollten, machten wir uns mit dem Zug auf nach Venedig und gingen dann zu Fuß weiter. Als wir nach ca. 2 Stunden endlich angekommen waren, entdeckten wir eine Gondel, mit der man für kleines Geld eine Menge Zeit hätte sparen können. Den restlichen Abend aßen wir in einem Restaurant, in einer kleinen Seitenstraße und erkundeten Venedig, natürlich zu Fuß!

Da die eigentliche Veranstaltung erst am Sonntag stattfand, hatten wir den gesamten Samstag für Sightseeing, und zwar von der Wasserseite. Danjele unser Kontakt in Italien, war so freundlich uns die Boote (6er und 2er) schon einen Tag früher zur Verfügung zu stellen.

Sonntagmorgen ging die Vogalonga dann los. Eine Regatta mit allen möglichen Bootsklassen, von der Gondel über Drachenboote, Ruderboote, Kajaks bis hin zum Outtrigger. Die einzige Bedingung, für eine Medaille, die Strecke von ca 30 km in einer bestimmten Zeit zu schaffen. Zunächst ging es gemütlich mit reichlich Abstand zu den anderen Booten los, doch als es nach einiger Zeit zurück in die Kanäle ging, wurde es kuschelig. Der 6er war an einer Stelle sogar gezwungen, unfreiwillig Flying Ama zu machen.





Flying Ama mal anders



Da neben dem Drachenbootcup im Fischereihafen, bei dem natürlich jede helfende Hand Da neben dem Drachenbootcup im Fischereihafen, bei dem natürlich jede helfende Hand gebraucht wird, im Juni und Juli nichts weiter geplant war, wurde es zwei recht ruhige Monate, in denen, der Ein oder Andere, die North-light-Dragon bei deren Regatten unterstützte.

Eine dieser Regatten fand in Beverungen an der Weser statt. Dieses Mal waren jedoch nicht nur einige unserer OC-Paddler, sondern auch der 6er mit dabei. Der Grund: Bernd hatte mal wieder eine Tour geplant. Mit dem 6er die Weser abwärts nach Hause, 360 Kilometer in 7-8 Tagen. Gestartet wurde am Sonntag nach der Drachenbootregatta. Neben Peter, Sonja, Andreas, Bernd und Lena waren noch ein paar North-light-Dragon mit dabei, sodass der 6er zusammen mit einem 2er und 2 1er Kajaks aufbrach. Nach den ersten Nächten im Zelt und einigen Kilometern strecke wurde schnell festgestellt, dass der 8te Tag auch gebraucht werden würde, um nach Hause zu kommen.









Das Begleitfahrzeug wurde jeden morgen bis zum Rand beladen.



Pause in einer von unzähligen Schleusen.



Die letzte Pause, am Strand von Sandstedt



Vollkommen erschöpft, aber glücklich über die absolvierte Leistung, wurde am Sonntagnachmittag der heimische Steg erreicht.

Während dieser Zeit trainierten die daheimgebliebenen Paddler natürlich kräftig mit 1ern und 2ern weiter. Kaum daheim stellte Bernd, der Quartiermeister für Helgoland fest, dass „unser“ Haus auf Helgoland für 2013 bereits arg ausgebucht war und so wurde schnell ein Termin für nächstes Jahr gefunden (14. - 19. August) und fast ebenso schnell waren die begehrten Plätze auch schon wieder weg. Neben der Vorfreude auf Helgoland gab es jedoch auch noch eine weitere Meldung, die Glücksgefühle hervorrief. Unser Spartenwart Stefan meldete, dass wir einen Zuschuss von Wohnen in Nachbarschaft (WiN) für einen neuen 6er OC bekommen würden. Bevor dann jedoch endlich Helgoland auf dem Programm stand, mussten wir zuvor noch ein paar Trainingseinheiten auf unseren Trainingsleiter Olaf verzichten, da dieser mit anderen deutschen, aber auch internationalen OC-Paddlern bei der

"La Porquerolaise", einer Regatta in Frankreich startete. Herzlichen Glückwunsch an die Vizemeister!

Am 8. August war es dann endlich mal wieder so weit. Die „Fair Lady“ brachte uns nach Helgoland. Am Tag zuvor waren bereits unsere Boote auf der Hochseeinsel angekommen. Mit dabei waren neben dem 6er natürlich die beiden 2er sowie der Vereins, Olafs und Bernds 1ner. Außerdem waren auch die beiden Herforder „Outis“, welche im vergangenen Jahr erstmals Hochseeluft geschnuppert hatten, wieder mit von der Partie.

Das Wetter zeigte sich in diesem Jahr leider nicht viel von seiner Sonnenseite, dafür hielt es die ein oder andere Welle parat, welche natürlich voll ausgenutzt werden musste. Doch bot uns der Wind auch ein paar ruhige Einheiten, bei der eine Inselumrundung inklusive Düne natürlich nicht fehlen durfte. Nach einer recht stürmischen letzten Tour ging es dann am Montag wieder zurück und sofort wuchs die Vorfreude und Sehnsucht auf das nächste Jahr.

Und bis dahin reicht ja vielleicht das Video von Jens zum Träumen.

(<http://www.kanutube.de/video/OC-Trainingslager-Helgoland-2012/5f370f4e7d85bccad75dab41dfcbaac1>)





Alte Helgoländer Weisheiten



Der Besuch bei „Anna“ durfte neben der ganzen Paddelei auch nicht fehlen.

Bevor es jedoch Anfang Oktober in den Wintermodus ging, hatte Bernd noch zwei Fahrten zum Leuchtturm „Hohe Weg“, bei bestem Wetter organisiert.

Ende Oktober neigte sich das Jahr zwar schon stark dem Ende zu, dennoch stand noch ein wichtiges Ereignis auf dem Zettel, die Ankunft unseres neuen 6er OC's in bananengelb. Am 17. November wurde dieser erstmals von uns Zusammengebaut und zur Jungfernfahrt mit zwei 6ern ins Wasser gelassen. Beim Spaten- und Teammeeting eine Woche später wurde dann auch ein passender Name gefunden: Vanatinai!



Endlich ist der Neue da!



Auf dem Steg wird's langsam eng





Paddlertausch!... oder Boottausch?!

Mit einem Weihnachtsmarkt besuch und einem letzten Training am 29. Dezember ging das Paddeljahr 2012 für die Malolos zu Ende.

Lena Dages , Februar 2013

© 2000-2009: [Kanu-Verein Unterweser e.V. Bremerhaven](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

Inhalte: Inhalte dieser Seiten wurden sorgfältigst erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Wir sind als Diensteanbieter gemäß § 7 Abs. 1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir jedoch nicht verpflichtet, fremde übermittelte oder gespeicherte Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links: Diese Präsenz enthält Links zu Webseiten Dritter, deren Inhalte wir nicht beeinflussen können. Deshalb übernehmen wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr. Inhalte verlinkten Seiten verantwortet stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten. Verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Die permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht: Werke, Inhalte und Abbildungen auf den Seiten des Kanuverein Unterweser unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Datenschutz: Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Werbung: Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeeintragungen, etwa durch Spam-Mails, vor.